Steiermärkischer Schützenbund

Landesoberschützenmeister
Bernhard HOTTOWY
8055 Graz, Herrgottwiesgasse 260
+43 650 3565790
E-Mail: losm@stmk-lsb.at

Kontoverbindung: RB Graz-Straßgang, AT57 3843 9000 0029 4140
ZVR: 530760232

Liebe Schützenfamilie!

Die jährlich größte Meisterschaft des österreichischen Schützenbundes, nämlich die österreichische Staatsmeisterschaft und österreichische Meisterschaft der Bewerbe Luftgewehr (LG) und Luftpistole (LP), vom 25.03.2026 - 29.03.2026, in Wolfsberg ist erfolgreich zu Ende gegangen. An die 1.100 Starts waren zu verzeichnen.
Im Medaillenspiegel belegten unsere steirischen Schützinnen und Schützen im Bereich
Gewehr mit 9xGold – 6xSilber und 10xBronze den hervorragenden zweiten Platz im Bereich
Pistole mit 2xGold – 4xSilber und 3x Bronze den guten 7. Platz.

Hervorzuheben ist unser Weltklasseschütze, zweifacher Olympiateilnehmer, Martin Strempfl der zwei Staatsmeistertitel errungen hat.

Im Mixbewerb, Luftgewehr stehend frei, holten Martin Strempfl und Verona Fölzer, Verona ist Mitglied des österreichischen B-Kaders, den Staatsmeistertitel.

In der Männerklasse, LG stehend frei, holte sich unser Martin den Staatsmeistertitel, insgesamt sein 7. Staatsmeistertitel in dieser Disziplin.

Staatsmeister kann man nur in der Frauen und Männerklasse beim LG und LP-Stehend frei werden. In allen anderen Sparten kann man österreichischer Meister werden.

Das soll natürlich die Leistung aller anderen TeilnehmerInnen nicht schmälern. Von unserer Jugend bis hin zu den Senioren waren unsere TeilnehmerInnen sehr erfolgreich.

Deshalb freue ich mich als Landesoberschützenmeister und gratuliere ich sehr herzlich zu den erbrachten Leistungen und Erfolgen.

Im Bereich Jugend möchte ich mich bei den Eltern, VereinsfunktionärenInnen und -trainern, Landessportleiter Manfred Glockengießer und Karl Kapper, Landestrainer DI Karl-Heinz-Fölzer und weiteren Unterstützern, sehr herzlich bedanken. Ohne dieses Umfeld wären diese Leistungen nicht möglich.

Im organisatorischen Bereich haben 8 KampfrichterInnen aus unserem Bundesland dazu beigetragen, dass so eine Großveranstaltung überhaupt durchgeführt werden konnte. Täglich werden ca. 18 geprüfte KampfrichterInnen benötigt. Würde die Stmk keine Kampfrichter abstellen, müssten wir pro Tag € 200,- für Gewehr und € 200,- für Pistole, also zusammen € 400,-, Bußgeld zahlen.
Deshalb auch hier mein großer Dank an unsere FunktionäreInnen die sich zur Verfügung gestellt haben.

Abschließend dürfen wir mit dem Abschneiden unserer Athletinnen und Athleten sehr zufrieden sein, zurücklehnen wäre fehl am Platz es gibt noch Luft nach oben.

Bernhard Hottowy

Das Land Steiermark
Sport
Energie Steiermark